



Familienforschung leicht gemacht

– katholische und evangelische Kirchenbücher unter einem digitalen Dach

Seit Ende Mai stehen auf dem Kirchenbuchportal Archion die Kirchenbücher des Bistumsarchivs Hildesheim online zur Verfügung. Als erstes katholisches Archiv nutzt Hildesheim diese Plattform zur Veröffentlichung seiner digitalen Bestände und setzt damit einen ökumenischen Meilenstein. Auf Archion ist somit künftig Forschung in gemischt-konfessionellen Gebieten möglich.

Hildesheim/Stuttgart, 25. Mai 2021. Familienforscher haben Grund zur Freude: Auf der Plattform Archion gehen über 450 neue historische Verzeichnisse online. Der umfangreiche Bestand stammt aus dem Bistumsarchiv Hildesheim, das – als erstes katholisches Archiv überhaupt – seine digitalisierten Kirchenbücher auf dem Kirchenbuchportal der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt. Der dadurch ermöglichte Zugriff auf gemischt-konfessionelle Quellen stellt nicht nur eine enorme Erleichterung für Genealogen dar – er reflektiert zudem die steigende Bedeutung der Ahnenforschung in Deutschland.

Die Suche nach den Wurzeln, der persönlichen Familiengeschichte und das Interesse für den eigenen Stammbaum nehmen in Deutschland immer weiter zu. Dabei stellen Kirchenbücher eine der wichtigsten Informationsquellen für die Ahnenforschung dar. Erste Anlaufstellen bilden hierfür digitale Plattformen wie *Matricula Online* und *Archion*.

„Aufgrund der strengen Konfessionseinteilung müssen Interessierte häufig bei unterschiedlichen Archiven und Plattformen recherchieren“, sagt Dr. Thomas Scharf-Wrede, Direktor des Bistumsarchivs Hildesheim. „Das ist umständlich und zeitaufwändig. Wir haben uns daher bewusst für die Doppelveröffentlichung einiger ausgewählter Kirchenbücher bzw. Kirchenbuchorte auf *Matricula* und *Archion* entschieden, um den Nutzerkreis zu erweitern und die ökumenische Forschung zu erleichtern.“

Der Bestand des Bistumsarchivs, der seit Ende Mai auf Archion verfügbar ist, umfasst Verzeichnisse aus den Städten Braunschweig, Celle, Göttingen, Hannover und Hildesheim. Er beinhaltet Taufen, Trauungen, Sterbefälle, Firmungen sowie alphabetische Register aus dem 17. – 20. Jahrhundert. Da bei Archion die evangelischen Kirchenbücher der Städte Hannover, Braunschweig und Celle bereits zum festen Bestandteil gehören, ist es Benutzern nun möglich, an einem einzigen digitalen Ort konfessionsübergreifende Forschung zu betreiben.

Während das Onlineportal *Matricula* kostenlos genutzt werden kann, ist die Recherche aufgrund der vielen attraktiven Features bei Archion kostenpflichtig. Neben der Bestandsüberschneidung mit evangelischen Büchern und einer Downloadfunktion profitieren Forschende nach Registrierung von einem persönlichen Benutzerbereich und einem umfassenden Support. Zudem hat es sich Archion zur Aufgabe gemacht, die soziale Interaktion unter Forschenden aktiv zu fördern.

Über Archion:

Archion ist ein Internetportal mit Sitz in Stuttgart, das Kirchenbücher und andere biografische Quellen digital zur Verfügung stellt. Gegründet wurde das Kirchenbuchportal im Mai 2013 von der Evangelischen Kirche in Deutschland gemeinsam mit elf evangelischen Landeskirchen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind bereits über 110 000 Kirchenbücher aus 23 Archiven auf Archion online einsehbar – und der Bestand wird täglich erweitert.